

Erster Titel für Henrik Waldi

Der Schatthäuser ist deutscher Cupsieger im Motorrad-Trial

Heidelberg. (mir) Nach einer dramatischen Entscheidung hat Motorrad-Trialfahrer Henrik Waldi vom MSC Schatthausen in Osnabrück den Titel im DMSB-Cup gewonnen. Nach seinen beiden Siegen in den DM-Läufen Mitte September in Schatthausen fuhr er mit besten Chancen auf den Gesamtsieg gen Norden.

Osnabrück ist von den Sektionen her das genaue Gegenteil von Schatthausen. In Europas größtem Steinbruch gibt es fast keine Stufen, dafür im Wald und auf den Abraumhalden viele Hänge mit losem Untergrund. Steinfelder mit kleinen bis kühlstrankgroßen Steinen machten den anderen Teil des Parcours aus.

Bei schönem Herbstwetter ging Waldi am ersten Tag als Führender der Gesamtwertung als letzter Starter seiner Klasse auf die drei mal zehn Sektionen. Ihm wollte so gut wie nichts gelingen. Erst in der letzten von drei Runden lief es etwas besser, und er kam noch auf Rang

sechs. Der Punktevorsprung von Schatthausen vor dem an zweiter Stelle liegenden Luca Winkler war allerdings auf vier Zähler geschmolzen.

Am zweiten Tag kam der Regen, und die Sektionen erwiesen sich als sehr schwer. Henrik Waldi fuhr voll auf Angriff. Zunächst sehr erfolgreich, doch dann musste er zum Ende der beiden ersten Runden einige Fünfer-Wertungen hinnehmen. „Da hatte ich den Sieg schon abgeschrieben“, meinte Waldi.

Doch ein Blick auf die Ergebnisliste gab neue Hoffnung. Waldi auf Platz vier, Winkler Zweiter – das könnte reichen. Der Schatthäuser gab alles. Nach zwei Nullrunden hieß es warten, was die Konkurrenz macht. „Bis zum letzten Fahrer war nicht klar, wer gewonnen hatte“, beschrieb Waldi die spannende Entscheidung. Letztlich reichte ihm Rang fünf, weil Winkler Dritter wurde. Bei Punktgleichheit entschieden die beiden Siege

von Schatthausen über den Titel. „Es ist mein erster Titel, deshalb freue ich mich riesig“, jubelte Henrik Waldi. Und auch beim MSC freuten sich alle. „Wir sind happy“, kommentierte der 2. Vorsitzende Raimund Wallum den großen Erfolg.

Der DMSB-Trial-Cup ist die zweite Kategorie im Motorradtrial. Der Sieger der ersten Kategorie darf sich deutscher Meister nennen. Dies wurde erwartungsgemäß Profifahrer Franzi Kadlec aus Reichersbeuern.

DMSB-Trial-Cup: 1. Henrik Waldi (MSC Schatthausen) 61 Punkte, 2. Luca Winkler (Eichenbühl) 61, 3. Tobias Wulf (Lintzel) 58.



Die deutschen Titelträger im Motorradtrial v.l.n.r.: Alois Thoma (Senioren-Pokalsieger), Theresa Bäuml (Deutsche Trial-Meisterin), Franzi Kadlec (Deutscher Trial-Meister), Mathias Delatron (Trial-Pokalsieger) und Henrik Waldi (Trial-Cupsieger). Foto: mir